

# Netzwerken während des Studiums – so geht's!

Beim Thema „Netzwerken“ fragen sich sicher einige von euch, was das eigentlich bringen soll und ob es sich lohnt, bereits während des Studiums damit zu starten? Ja, es lohnt sich. Für den Berufseinstieg und die weitere Karriere.

» Eins direkt vorweg: Jeder Studierende verfügt bereits über ein Netzwerk. Dazu gehören Freunde und Mitschüler, Kontakte aus der Freizeit im Verein oder Ehrenamt, aus dem Studentenjob und dem Praktikum. Dieses persönliche Netzwerk gilt es jetzt systematisch zu erweitern. Dabei helfen dir Online-Business-Netzwerke wie Xing oder LinkedIn, wobei Xing der deutsche Platzhirsch und LinkedIn wesentlich konzernorientierter und internationaler ist.

## 9 Tipps zum Netzwerken während des Studiums:

- 1 **Mach dir klar: Du hast bereits ein Netzwerk!**
- 2 **Sei systematisch:** Xing und LinkedIn gehören heute dazu.
- 3 **Ein früher Start ist ideal,** denn der Aufbau eines Netzwerks braucht Zeit.
- 4 **Sei realistisch:** Nicht jeder Kontakt und jedes Gespräch führen zum Ziel.
- 5 **Wähle aus:** Wie viel Zeit hast du zur Verfügung? Wo möchtest du dich engagieren?
- 6 **Erst geben, dann nehmen.**
- 7 **Frag nach Hilfe.**
- 8 **Verlass deine Komfortzone.** Wenn du immer mit deinen Mitstudenten aus der BWL zu Mittag isst, bleiben die Themen immer gleich.
- 9 **Hab´ Spaß!**

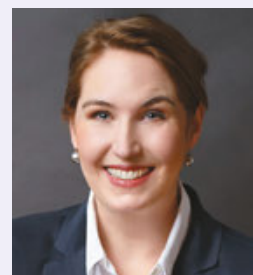
Hier vernetzt du dich mit alle den Personen, die du bereits kennst oder auch neu kennen lernst. Facebook kannst du auch beruflich nutzen, denn internationale Kontakte aus Studienzeiten bleiben dir so erhalten. Über eine Recherche bei Xing oder LinkedIn kannst du zum Beispiel sehr gut nach Kontakten in Unternehmen recherchieren, die dir bei Fragen zur Unternehmenskultur, zur Ausgestaltung eines Jobs oder auch des Gehalts mit wertvollen Informationen weiterhelfen können.

Während des Studiums bieten sich quasi unendlich viele Möglichkeiten, dein Netzwerk zu erweitern. Dazu gehören deine Kommilitonen aus deinem Fach. Wenn du dich bei einer Studierendenorganisation engagierst, baust du ein weiteres tolles Netzwerk auf. Doch nicht nur untereinander bildet sich so ein Netzwerk, sondern auch zu Mitarbeitern in Unternehmen. Wer hier im täglichen Austausch mit Fachleuten in Unternehmen steht, hat ganz andere Möglichkeiten, spannende Praktika oder auch Jobs zu ergattern, als wenn man sich anonym über das Bewerbungsportal bei einem Unternehmen bewirbt.

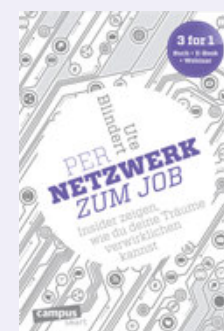
Wenn du keine Zeit hast, dich während deines Studiums regelmäßig zu engagieren, bestehen auch andere Möglichkeiten zum Netzwerken: Es gibt Stipendienprogramme für Studierende, die fachliche Un-

terstützung bieten, aber ebenso Karrieretage oder Netzwerktreffen mit Unternehmen. Auch die zahlreichen Job- und Karrieremessen bieten dir die Möglichkeit auf persönliche Gespräche. ■

Ute Blindert



**Ute Blindert** ist Autorin und Speakerin zu den Themen Karriere, Arbeitsmarkt, Digitaler Wandel und Herausgeberin von [www.karriereletter.de](http://www.karriereletter.de) und [www.businessladys.de](http://www.businessladys.de). Sie ist Autorin des Buches „Per Netzwerk zum Job“



Campus Frankfurt/  
New York 2015,  
ISBN:  
9783593502205,  
Preis:  
17,99 Euro  
inklusive  
Webinar  
und e-Book